

report

DAS MAGAZIN FÜR BIBLIOTHEKEN

2013 / 3



BibCheck: ein neuer Blick auf Ihre Bibliothek

- Bibliothekseinrichtungen mit Aufenthaltsqualität in Euskirchen, Pfullingen und Saint Marcel
 - Wandelbar oder organisch geformt: die ideenreichen Theken „Move on“ und „Ellipse“
- Bibliotheken ein Gesicht geben: Andreas Ptack und Francisco Carnal über Einrichtungstrends und das ekz-Beratungsangebot BibCheck



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Ergebnisse der ekz-Kundenbefragung 2013 liegen vor und wir freuen uns, dass wir erneut mehr als 500 Teilnehmer gewinnen konnten! Im Ausstattungsbereich können wir bei den Ergebnissen als Trend die steigende Wichtigkeit bei der Realisierung von Kinder- und Jugendbibliotheken erkennen und durften hier auch die höchsten Zufriedenheitswerte der vergangenen Jahre verzeichnen. Ein wichtiges Indiz dafür, dass die Innenraumgestaltung für viele Bibliotheken auch im digitalen Zeitalter weiterhin hohe Priorität genießt! Perfekt passend dazu hat die ekz in diesem Jahr ihr neues Programm „BibCheck“ gestartet, bei dem wir Bibliotheken zum günstigen Festpreis einen Beratungstag vor Ort mit einem unserer Innenarchitekten anbieten. Wir sind positiv überrascht von der großen Nachfrage – was hinter dem neuen Angebot steckt, verraten Ihnen Andreas Ptack und Francisco Carnal aus der ekz im Interview auf Seite 3.

Weil uns der Erfolg dieses Projektes so beflügelt hat, haben wir uns beim aktuellen ekz-report wieder für einen Schwerpunkt „Bibliothekseinrichtung“ entschieden. Beispiele aus Deutschland und Frankreich zeigen die enorme Vielfalt der Ideen und Realisierungsmöglichkeiten für Bibliotheken von heute. Darüber hinaus wollen wir Ihnen aber auch unsere neuen Ideen für Möbel und Zubehör nicht vorenthalten: Ob Rückgabebox, E-Reader-Koffer oder Beratungstheken mit echter „Kundennähe“ – wir sind überzeugt, dass auch für Ihre Bibliothek etwas dabei ist!

Übrigens: Wenn Sie mehr über das BibCheck-Angebot erfahren möchten, besuchen Sie uns doch auf der diesjährigen „ekz on tour“ in Bremen, Berlin, Köln, München oder Reutlingen – wir freuen uns auf Sie! Die Termine erfahren Sie unten auf dieser Seite. Und falls Sie sich für Reutlingen entscheiden, zeigen wir Ihnen gerne auch unsere neuen, begeisternden Folierungsmaschinen: ein Stück Zukunftssicherung für die ekz und viel Zeitersparnis für Ihre Bibliothek – mehr auf Seite 10!

Herzlichst

Ihr

Andreas Mittrowann

ekz on tour 2013: Impulse für Bibliotheksinnovation!

Attraktives Ambiente, digitale Dienste und intelligente Lösungen für das Bestandsmanagement: Das sind essenzielle Elemente von Bibliotheksinnovation, die Nutzer und Entscheider überzeugen. Berater aus der ekz und hervorragende Experten aus der deutschen und britischen Bibliothekswelt präsentieren bei „ekz on tour 2013“ Lösungen, Ideen und Projekte. Sichern Sie sich einen Platz auf unseren Veranstaltungen in Bremen, Berlin, Köln, Reutlingen und München!

Freuen Sie sich auf die folgenden Vorträge:

- *in Bremen, München, Reutlingen, Berlin, Köln:*
Die Bibliothek als Ort: Trends, Ideen und das neue BibCheck-Angebot der ekz
Andreas Ptack, Leiter Bibliotheksausstattung, ekz.bibliotheksservice
Francisco Carnal, Kundenberater Möbel, ekz.bibliotheksservice
- **Neue Wege zum IT-gestützten Bestandsmanagement:
Das Programm „Collection HQ“ stellt sich vor**
Ian Downie/Nigel Wheelden, Collection HQ
- *in Bremen, München, Reutlingen, Köln:*
Vom realen zum virtuellen Ort: 10 Erfolgsrezepte für den digitalen Wandel in Bibliotheken
Eckhard Kummrow, BibCon
- *in Berlin:*
Virtuelle Dienstleistungen in der physischen Bibliothek sichtbar machen
Janin Taubert (M. A. LIS), Absolventin des Instituts für Bibliothekswissenschaft an der Humboldt-Universität Berlin



Unser Veranstaltungskalender:

19. September 2013	Stadtbibliothek Bremen
9. Oktober 2013	Münchener Stadtbibliothek
10. Oktober 2013	ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen
6. November 2013	Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, Berlin
20. November 2013	Stadtbibliothek Köln

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 10:00 Uhr (9:30 Uhr in Berlin) und enden gegen 13:00 Uhr (12:30 Uhr in Berlin). Alle Interessenten sind zur Veranstaltung inklusive Imbiss herzlich eingeladen! Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich mit dem Onlineformular auf unserer Website für die Veranstaltung Ihrer Wahl an unter <http://tour.ekz.de>

Wir freuen uns auf Sie!

Simone Heusel, Telefon 07121 144-107, Simone.Heusel@ekz.de

Fünf Fragen an ...

*Andreas Ptack, Leiter des ekz-Ausstattungsbereichs,
und Francisco Carnal, BibCheck-Projektleiter*

Herr Ptack, Sie leiten den Ausstattungsbereich der ekz. Welches sind die Herausforderungen, denen sich ein Bibliothekseinrichter aktuell stellen muss?

Früher bestanden Bibliothekseinrichtungen vorwiegend aus Regalen und Thekenanlagen – heute setzen wir uns mit anderen Bereichen viel intensiver auseinander. Natürlich gehören attraktive Regale und Thekenlösungen nach wie vor zum Angebot. Die Regalflächen stagnieren aber seit einigen Jahren, während Aufenthaltszonen zum Lernen oder Freunde treffen wachsen. Hierfür müssen individuelle Lösungen mit unseren Kunden erarbeitet werden. Dementsprechend beschäftigen wir heute unter anderem sieben Architekten und Innenarchitekten, um ganzheitliche Konzepte zu entwickeln und zu realisieren. Neue Wege gehen wir auch beim Thema „Lernräume“. Der dritte ekz-Ideenwettbewerb ruft zum Beispiel Architekturstudenten auf, Räume für das Lernen in Bibliotheken zu entwickeln. Ich bin gespannt auf die Ergebnisse, die wir 2014 auf dem Deutschen Bibliothekartag in Bremen präsentieren werden.

Bei welchen ekz-Projekten aus der jüngeren Zeit waren diese Themen in der Umsetzung bedeutsam?

Die Aufenthaltsqualität in Bibliotheksräumen spielt bei allen Projekten eine große Rolle. Gerade fertiggestellt haben wir die neue Einrichtung der Stadtbibliothek Sindelfingen. Die modern gestalteten Räume mit ihren durchdachten Details bieten eine angenehme Atmosphäre für konzentriertes Lesen wie für Kommunikation. Eine attraktive Lernumgebung entwickeln wir aktuell mit der Stadtbibliothek Villingen-Schwenningen.

Herr Carnal, für die Innengestaltung einer bestehenden Bibliothek wurde an die ekz immer wieder der Wunsch nach einer „Facelift“-Beratung herangetragen. Hierfür wurde nun das neue Angebot BibCheck geschaffen. Wodurch zeichnet es sich aus und was kostet es?

Bei BibCheck geht es um eine professionelle Beratung durch unsere Innenarchitekten vor Ort. Unsere erfahrenen Planer analysieren einen Tag lang die Bibliothek und machen konkrete Vorschläge zur Optimierung. Mit geeigneten und kostengünstigen Maßnahmen möchte man die Besucher überraschen und ein hohes Maß an Identifikation schaffen –

quasi der Bibliothek ein Gesicht geben. Dazu sprechen wir intensiv über die Wünsche der Bibliothekare und Nutzer, aber auch über zukunftstaugliche Konzepte. Oft werden schon in der Bibliothek Ideen formuliert, skizziert und diskutiert. Die Beratung vor Ort inklusive Reisekosten und die Analyse mit Empfehlungen kostet 480 EUR (zuzüglich 19 Prozent Umsatzsteuer).

Das BibCheck-Programm wird bereits gut nachgefragt – was sind typische Themen in Ihren Beratungsgesprächen?

Die Themen und Aufgaben sind unglaublich vielfältig – hier einige Beispiele:

- Anregungen zur Neupositionierung und Ergänzung von Regalen, um attraktive neue Flächen zu generieren
- Schaffung von Aufenthaltsqualität, um die Verweildauer zu erhöhen
- Ideen für den Kinder- und Jugendbereich
- Die Bibliothek als Ort für Begegnung und Integration
- Neue Theken als kommunikatives Instrument auf Augenhöhe mit den Nutzern
- Kreative Präsentation von Büchern und Themen, auch multimedial
- Die Bibliothek als innovativer Lernort – Stichwort „Arbeitslounge“

Und zum Schluss möchten wir gerne wissen: Welche Rolle haben Bibliotheken in Ihrem bisherigen Leben gespielt?

Andreas Ptack: In Bibliotheken bin ich seit meiner Schulzeit zu Hause – damals wusste ich noch nicht, dass diese auch in meinem Berufsalltag eine zentrale Rolle einnehmen werden. Inzwischen habe ich Bibliotheken in ganz Deutschland und darüber hinaus kennengelernt und freue mich, meinen Beitrag beim Wandel der Bibliotheken ins digitale Zeitalter leisten zu dürfen.

Francisco Carnal: Leider konnte ich als Student aus monetären Gründen nur wenige Studienreisen mitmachen. In der Bibliothek fand ich eine Welt voller interessanter Architekturprojekte. Die Bibliothek war für mich immer eine Quelle der Inspiration, die mein Verständnis für Architektur, Kunst und Design mit geprägt hat. Heute freue ich mich, dass meine kleine Tochter in der Bibliothek eine Welt voller Elfen und Einhörner entdeckt hat und ebenfalls auf Reisen geht.

Interesse am BibCheck-Programm? Mehr Informationen unter <http://bibcheck.ekz.de>

In unserer Rubrik „Fünf Fragen an ...“ stellen wir Ihnen Kolleginnen und Kollegen aus der Bibliotheksbranche und Persönlichkeiten aus dem kommunalen Sektor, der Politik sowie aus der Medienwelt vor. Die Fragen stellte Andreas Mittrowann.



Andreas Ptack: Jahrgang 1963, Kaufmann, war viele Jahre im europäischen Vertrieb für Bibliothekszubehöprodukte tätig. Seit 1. September 2006 leitet er in der ekz den Bereich Bibliotheksausstattung mit den Sparten Bibliothekseinrichtung und Bibliothekszubehör.



Francisco Carnal: Jahrgang 1964, Dipl.-Des. (FH) Innenarchitektur, Dipl.-Ing. (FH) Architektur, ist seit 1. April 2013 in der ekz verantwortlich für den Bereich BibCheck. Vor seinem Wechsel zur Bibliotheksbranche war er viele Jahre im Bereich Laden- und Messebau, Ausstellungsdesign sowie in der Eventbranche tätig.



◀ ▼ Im hellen und großzügigen Foyer ist die speziell angefertigte Servicetheke die zentrale Anlaufstelle. Der Arbeits- und Informationsplatz dient nicht nur zur Verbuchung und für den Kundenservice, sondern bietet darüber hinaus an zwei Seiten Raum für eine attraktive Zeitschriftenpräsentation.

Kulturort und Ort des Lernens

Stadtbibliothek Euskirchen

Das Ziel ist klar definiert: Mit einem breiten Angebot für alle Generationen geht die Stadtbibliothek Euskirchen konsequent ihren Weg von der klassischen Bücherei hin zum kulturellen Zentrum und Ort der Begegnung. Passend dazu hat sie mit dem Umzug in den KULTURHOF im Herzen der Stadt ein neues Domizil mit mehr Fläche und einem zusätzlichen Seminarraum erhalten, der gemeinsam mit dem angeschlossenen Stadtmuseum genutzt wird.

Bei der Einrichtung der neuen Stadtbibliothek wurde Wert auf eine hohe Aufenthaltsqualität gelegt – farbenfrohe und bequeme Sitzmöbel laden ein zum Lesen, Lernen, Arbeiten oder Chillen.



▲ Farbenfrohe, bequeme Stühle und weitere Accessoires lockern den Gesamteindruck auf und fallen ins Auge. Unauffällig sind dagegen die innenliegenden Rollen bei den Regalen, die für Flexibilität sorgen.



Auch für moderne Technik ist gesorgt: Computer- und Internetarbeitsplätze stehen ebenso bereit wie Multimediastationen und kostenloses WLAN. In der wohnlichen Sitzecke im Foyer können sich die Besucher – auch bei einer Tasse Kaffee – aus mehreren Tageszeitungen informieren. Neben dem klassischen Angebot an Printmedien rücken elektronische Medienformate, neue Online-Kommunikationswege und die sozialen Netzwerke zunehmend ins Blickfeld.

Ergänzend zur modernen Ausstattung stehen professionelle Angebote für Bildung, Kultur, Freizeit, Integration und Information im Zentrum der Bibliotheksarbeit, zum Beispiel Autoren-Lesungen, Diashows, Theateraufführungen ... So kann sich die Bibliothek als Kulturort und Ort des Lernens etablieren.

Fläche | 710 m²

Medienbestand | 39.000 ME

Regalsystem | R.1 mit Sondereinfassung in Holz kunststoffbeschichtet weiß und mit innenliegenden Rollen; Metall-Fachböden in Graualuminium RAL 9007

Planung und Realisierung der Einrichtung | ekz.bibliotheksservice GmbH

Architekten | Wiegmann-Architekten, Köln

Eröffnung | Dezember 2012



▲ Die Abbildungen stammen aus den Stadtbibliotheken Sindelfingen und Frankfurt am Main, aus der Bibliothek der Pädagogischen Hochschule Freiburg sowie aus der Freien Evangelischen Schule Reutlingen.

Wegweisend einfach: unsere Leit- und Orientierungssysteme

Leit- und Orientierungssysteme bringen die Besucher Ihrer Bibliothek zuverlässig auf den richtigen Weg. Ob Schild, Stele oder Übersichtstafel – diese Hinweise sind entscheidend, um sich in Gebäuden und Räumen schnell zurechtzufinden. Dabei müssen die Systeme logisch aufgebaut, langlebig und flexibel sein.

Machen Sie einen guten Eindruck – wir helfen Ihnen mit unserer Erfahrung! Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir ein sinnvolles Leit- und Orientierungssystem, das Ihren individuellen Anforderungen entspricht und exakt zu Ihnen passt!

Sie benötigen nur ein einziges Schild – oder doch gleich ein ganzes Konzept? Bei uns sind Sie immer an der richtigen Stelle. Oft tragen gerade kleine Details zum einheitlichen Gesamtbild, zur klaren Wegeführung und damit zur Attraktivität Ihrer Bibliothek bei.

Mehr zu unseren Leit- und Orientierungssystemen erfahren Sie bei

Karin Kern
Telefon 07121 144-224
Karin.Kern@ekz.de

Zu Gast bei der ekz

IHK-Netzwerk Assistenz

„Ich wusste gar nicht, dass es einen solchen Service für Bibliotheken gibt ... und dass dieses Unternehmen dann auch noch direkt bei uns in der Nachbarschaft ist, das ist wirklich interessant!“ Der ausführliche und trotzdem sehr kurzweilige Überblick über die ekz.bibliotheksservice GmbH von Geschäftsführer Dr. Jörg Meyer hat bleibenden Eindruck bei

den 60 Assistentinnen aus Unternehmen der Region hinterlassen. Die ekz, selbst auch im IHK-Netzwerk Assistenz eingebunden, hatte sich für das Netzwerktreffen am 8. Mai 2013 als Gastgeber angeboten. Nicht nur das Unternehmen selbst, sondern auch die neu gestaltete ekz-Bibliothek und der von Sylvia Büchele und ihren Kolleginnen perfekt organisierte Abend haben die Teilnehmerinnen restlos begeistert. Der interaktive Vortrag von Regina Toth zum Thema „Starke Stimme – Starker Eindruck“ rundete den Netzwerk-Abend fachlich und emotional ab. Fazit: Tolles Unternehmen, schöne Räumlichkeiten, herzliche Atmosphäre – das IHK-Netzwerk Assistenz sagt „Danke“ für die Einladung!

Anja Wagner, IHK Reutlingen

Bitte Platz nehmen ...

*Médiathèque de l'Espace Saint Exupéry
in Saint Marcel, Frankreich*



◀ ▲ Sitzplätze in vielen Formen und frischen Farben machen die Bibliothek zu einem zweiten „Wohnzimmer“.

▼ Moderne Internetplätze werden von Jung und Alt gerne genutzt. Durch rollbare Tröge und Regale kann der Raum schnell umgestaltet und Platz geschaffen werden, zum Beispiel für eine Lesung.

In aller Ruhe Bücher und Zeitschriften lesen, Musik hören, Video-games spielen oder im Internet surfen, „abgeschirmt“ von den bequemen Leseplätzen ...

Das Konzept der Bibliothek sieht das Zusammenkommen der verschiedenen Zielgruppen mit ihren ganz unterschiedlichen Anforderungen in einem einzigen großen Raum vor. Erreicht wurde dieses Ziel durch eine durchdachte Planung mit konsequenter Zonierung, unterstützt durch die entsprechende Möblierung.

Ein einziger Raum, der auch für Veranstaltungen genutzt wird, benötigt aber eine flexible Einrichtung, zum Beispiel fahrbare Regale und Präsentationsmöbel.

Spezielles Augenmerk wurde auf die Sitzplätze gerichtet: Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Leute – alle finden die passende Sitzgelegenheit! Darüber hinaus sorgen viele Accessoires für eine angenehme Atmosphäre – jeder soll sich in der Bibliothek wie zu Hause fühlen.

Fläche | 452 m²

Medienbestand | 12.500 ME

Regalsystem | Regal R.1 – Metallfachböden in Schiefergrau RAL 7015, Stirnseitenverkleidung in Birke Naturholz

Planung und Realisierung der

Einrichtung | Agence d'architecture Carpentier Decrette, Vernon, Frankreich; ekz.bibliotheksservice GmbH, Niederlassung Frankreich

Architekten | Agence d'architecture Carpentier Decrette, Vernon, Frankreich

Eröffnung | April 2013





Lernen in vielfältiger Weise

Mediothek der Wilhelm-Hauff-Realschule in Pfullingen

„Schule ist für uns ein Ort des Lernens in vielfältiger Weise“, so steht es im Schulprogramm der Wilhelm-Hauff-Realschule in Pfullingen (siehe <http://www.whr-pfullingen.de/index.php/schulentwicklung/schulprogramm>). Die rund 1.000 Schüler und 75 Lehrer der Schule, die als offene Ganztagschule geführt wird, finden genau das eingelöst in ihrer neuen Mediothek. Verschiedene Tisch- und Sitzformationen laden zum Lernen ein – aber auch zum Chillen zwischendurch. Eine Besonderheit sind die wellenförmigen Tische im Mittelbereich der Bibliothek, die für die Arbeit mit den Laptops der Mediothek oder mit eigenen Geräten der Schüler ausgestattet

sind. Darüber hinaus sind noch vier PCs fest installiert.

Für die Gruppenarbeit ohne PC stehen drei Vierertische mit je acht Stühlen und vier Zweiertische zur Verfügung. Abgetrennt durch eine Schiebetür ist ein Stillarbeitsraum zu finden, der vor allem kurz vor den Prüfungen regen Zuspruch erfährt.

Alle freistehenden Regale sind rollbar, die Tische können zu kleineren oder größeren Einheiten kombiniert werden. So bleibt die Mediothek flexibel für verschiedene Nutzungsformen – von der Einzelarbeit über die Projekt- und Gruppenarbeit bis hin zur Unterrichtsstunde oder Autorenlesung.

Fläche | 215 m²

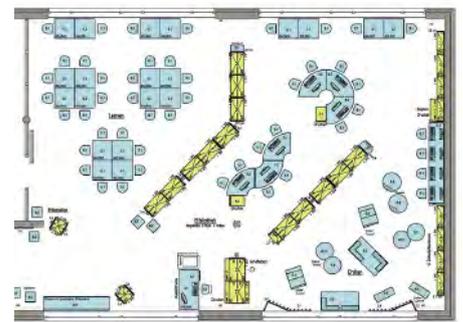
Medienbestand | 4.200 ME inklusive Zeitschriften und Nonbooks

Regalsystem | R.2 in Graualuminium mit Fachböden in Birke Dekor

Planung und Realisierung der

Einrichtung | ekz.bibliotheksservice GmbH

Eröffnung | November 2012



▲▲ Besonders beliebt bei den Schülern ist der „Chillbereich“ mit zwei Sitzsäcken, den Hockern „Pebble“, den Sesseln „Lümmel“ und „Laxxer“ sowie verschiedenen Sitzwürfeln.

◀ Die ungewöhnliche Optik der „Tisch-Schlange“ gibt der Bibliothek eine ganz eigene Note.



Gleich zwei gute Seiten ...

ekz-Rückgabebox Libro

Elegant, schlicht und doch so vielseitig – die neue ekz-Rückgabebox Libro eignet sich hervorragend für den Innenbereich Ihrer Bibliothek.

Durch ihr neutrales Design macht Libro überall eine ausgesprochen gute Figur und

begeistert außerdem durch zwei „gute“ Seiten: Auf der einen Seite können Bücher eingeworfen werden, die über eine Rutsche in einen gepolsterten Sammelwagen fallen. Auf der anderen Seite der Box können DVDs und CDs separat zurückgegeben werden.



Die Medien rutschen schonend in eine transparente Kunststoffbox. Diese lässt sich leicht herausnehmen und kann gegen eine leere Box ausgewechselt werden.

Weitere praktische Details: Der Bucheinwurf und die Türen lassen sich unabhängig voneinander mit demselben Schlüssel abschließen. Und für Stabilität sorgen die Aussteifung an der Unterseite sowie höhenverstellbare Füße, die Bodenunebenheiten ausgleichen.

Interessiert? Das Prospektblatt zur Rückgabebox finden Sie zum Download auf unserer Website unter <http://www.ekz.de/ekz/downloads-kataloge/bibliothekszubehoer/infomaterial.php>



Libro live erleben können Sie in unserem Produktvideo auf <http://bit.ly/15zW0Zo>



Wir beraten Sie gerne zur ekz-Rückgabebox Libro und zu Transportkoffern für E-Reader:

Team Bibliothekszubehör
Telefon 07121 144-420
Bibliothekszubehoer@ekz.de

Perfekt geschützt und bereit zur Ausleihe

Transportkoffer für E-Reader

Ob für die sichere Aufbewahrung in der Bibliothek oder zur Ausleihe – unser neuer Transportkoffer sorgt dafür, dass Ihre E-Reader einfach optimal geschützt sind.

Der Koffer aus transparentem Polypropylen verfügt über einen praktischen Tragegriff. Dazu ist – auf Wunsch – ein dreiteiliger Koffereinsatz aus Schaumstoff erhältlich. Dieser lässt sich durch seine Rasterstanzung an die Größe des jeweiligen E-Readers perfekt anpassen.

Unseren neuen Transportkoffer für E-Reader sowie den dazu passenden Schaumstoffeinsatz finden Sie im ekz-E-Shop Bibliothekszubehör.



Wandelbar oder augenfällig gerundet

Ideenreiche Theken kombinieren Design und Funktion

Muss eine Theke eigentlich immer aussehen wie eine klassische Verbuchungstheke – mit immer gleichen Funktionen? Wie wäre es mit einem ganz neuen Design, mit frischen Farben und vielen Wandlungsmöglichkeiten? Die Modelle „Move on“ und „Ellipse“ zeigen, wie kreativ Ihr Informations- und Servicebereich gestaltet werden kann.

Move on – immer wieder anders

Für die Theke „Move on“ ist der Name Programm. Spielend leicht passt sie sich jeder Situation an und lässt sich immer wieder anders nutzen: Durch ein paar Handgriffe verändert sie Aussehen und Funktionen. Eine schwenkbare Arbeitsplatte schließt den offenen Stauraum und sichert durch ein Schloss Ihre Arbeitsmaterialien oder Unterlagen – und dient geschlossen als zusätzliche Präsentationsfläche. Der Stauraum kann zur Server-Unterbringung oder – bei bauseitigem Netzwerk – als reiner Schrankkorpus ausgestattet werden.

Durch den fest installierten Bildschirm kann „Move on“ aber genauso als OPAC- oder Internetabeitsplatz für Kunden dienen.

Ellipse – eine runde Sache

Ankommen und willkommen sein – die Theke „Ellipse“ fällt durch Ihre ungewöhnliche Form ins Auge und schafft durch Ihre Rundungen



Theke „Move on“ – offen und geschlossen. Arbeitsplatz, Servicebereich oder Präsentationsfläche: Aussehen und Funktion lassen sich mit wenigen Handgriffe anpassen.



Gestaltungsvarianten

eine einladende Atmosphäre. Die organische Form fügt sich harmonisch in jede Umgebung ein und verleiht Ihren Informations- und

Verbuchungsplätzen eine ansprechende Optik. „Ellipse“ gibt es auch als Stehtheke.

Viele Oberflächen zur Auswahl

Beide Theken sind aus farbig kunststoffbeschichtetem Holzwerkstoff gefertigt. Die Möbelstücke sind in allen Standard-Kunststoffoberflächen der ekz erhältlich. Auf Wunsch stehen weitere Oberflächen in Kunststoffdekor als HPL-Beschichtung oder auch als Echtholz furnier zur Verfügung.

Live erleben können Sie „Move on“ und „Ellipse“ auch in unserer neu gestalteten ekz-Bibliothek in Reutlingen!

Interessiert? Wir beraten Sie gerne zu unseren Theken.

Team Möbel Verkauf
Telefon 07121 144-410/-440
Moebel.Verkauf@ekz.de



Theke „Ellipse“ besticht durch ihre außergewöhnliche Form. Sie kann auch als Stehtheke geliefert werden.

Messen, kleben, schneiden bitte!

Neue Produktionslinie zur Folierung sorgt für noch bessere Einbände



◀ In der neuen Produktionslinie durchlaufen kartonierete Bücher fünf Stationen, bis sie fertig bearbeitet sind.

▼ Die rollbare Laser-Messtation ermittelt das Buchformat und ordnet den passenden Folien-Zuschnitt zu. Dieser wird von der Foliermaschine vollflächig auf das Buch gepresst. An der Prüfstation wird der Barcode gescannt und die gespeicherten Daten mit der aktuellen Messung verglichen, um das Buch korrekt zu beschneiden.

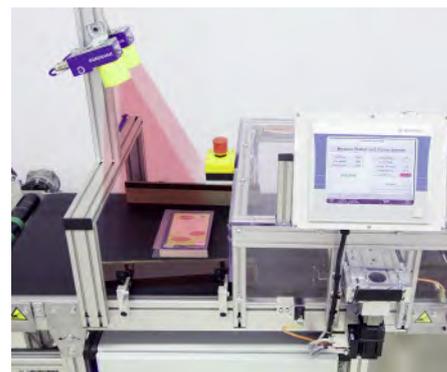
Schöner, strapazierfähiger, langlebiger: Für Sie entwickeln wir die Qualität unserer Einbände ständig weiter. Nachdem wir 2012 die neue Nähmaschine für kartonierete Bücher in Betrieb genommen haben, optimieren wir nun die **Folierung**. Im Juni 2013 wurde die neue Produktionsstraße für folienverstärkte Bücher installiert und getestet, seit Juli laufen die Spezialmaschinen im Echtbetrieb.

Nach dem Nähen durchlaufen die kartonierten Bücher jetzt fünf Stationen, bis sie mit dem Einband aus ekz-Spezialfolie versehen sind. Die rollbare **Laser-Messtation** ermittelt das Buchformat und legt den passenden Folien-Zuschnitt fest. Dieser wird von der **Foliermaschine** auf das Buch gepresst. An der **Prüfstation** wird nochmal „nachgemessen“ – die neuen Messwerte definieren an der **Schneidestation**, wie das Buch an drei Seiten beschnitten wird. Die Station erkennt auch Bücher mit Umschlagklappen, die dann nur zweiseitig beschnitten werden, um die Klappen zu erhalten. Die **Stanzen** sorgt schließlich für die abgerundeten Ecken.

In dem überwiegend automatisierten Prozess werden täglich mehrere tausend Bücher bearbeitet. Die Maschine ersetzt aber nicht den Menschen: Zur Bedienung sind nach wie vor qualifizierte Mitarbeiter erforderlich.

Anfassen erlaubt

Bewährte und neue Vorzüge der ausleihfertigen Bearbeitung zeigt Ihnen unser **kostenloses Musterbuch**:



- Die Folie verstärkt Vorder- und Rückseite – so bleibt das Buch perfekt in Form.
- Auch am Buchrücken klebt die Folie vollflächig.

In den vergangenen Wochen haben wir einer großen Zahl unserer Mediensendungen ein kostenloses Musterbuch beigelegt. Sie haben keines erhalten? Unsere Regionalteams schicken Ihnen gerne Musterbuch-Exemplare gesondert zu und beraten Sie zur ausleihfertigen Bearbeitung.

- Kleinere, exakt verteilte Bohrlöcher und saubere Schnittkanten sorgen dafür, dass das Buch attraktiv aussieht.
- Ein dünner Leimfilm fixiert zusätzlich den Faden an der Naht.
- Bei Büchern mit Umschlagklappen bleiben diese erhalten.
- Bücher ohne Umschlagklappen haben weiterhin die abgerundeten Ecken.
- Durchgehende Folie ohne Schweißnähte: Seidiger Glanz und Strukturoptik geben edles Aussehen.

Baden-Württemberg, Bayern

Telefon 07121 144-411

Nordrhein-Westfalen,

Rheinland-Pfalz, Saarland

Telefon 07121 144-412

Alle weiteren Bundesländer

Telefon 07121 144-413

Medien.Verkauf@ekz.de

„Ein Höhepunkt jeder Bibliotheksführung“

EasyCheck-RFID-System überzeugt in Nürnberg durch Zuverlässigkeit und Stabilität

Mit dem Einzug der neuen Zentralbibliothek in das renovierte Luitpoldhaus führte jetzt auch die Stadtbibliothek Nürnberg in vollem Umfang das EasyCheck-System ein. Alle bislang in unterschiedlichen Gebäuden untergebrachten zentralen Bibliothekseinrichtungen wurden unter einem Dach zusammengefasst, was schon bei der Planung Spitzenwerte bei Besuchs- und Ausleihzahlen vorhersagen ließ. Daher lag es auf der Hand, dass die Verbuchung auf RFID umgestellt werden musste. Mit dem ekz-Tochterunternehmen EasyCheck wurde ein Partner ausgewählt, dessen System die gewaltigen Mengen konstant und schnell verarbeiten und sich flexibel an die Bedürfnisse der Stadtbibliothek anpassen konnte.

Nach einer kurzen und intensiven Installationsphase startete das EasyCheck-System parametrisiert und getestet pünktlich zum Eröffnungstag. Auch Verzögerungen im Rahmenterminplan behinderten die fach- und termingerechte Ausführung nicht. „Die Kooperations-

bereitschaft und Flexibilität von EasyCheck, zum Beispiel bei der Terminplanung, waren hervorragend“, lobt Klaus Müller, Leiter der zentralen Bibliotheksdienste, der auch die sehr gute Betreuung durch EasyCheck während der Eröffnungstage hervorhebt.

Die neue Zentralbibliothek setzt neben den Selbstverbuchern, die an Spitzentagen bis zu 8.000 Ausleihen verarbeiten, auch eine automatisierte Rückgabe mit 11-fach-Sortieranlage ein. Highlight der Installation war die Anbindung der Außenrückgabe, die eine halbe Etage höher liegt als die Sortieranlagen-Ebene. Insgesamt haben die Medien beim Transport in den Sortierraum einen Neigungswinkel von mehr als 20 Grad zu überwinden. Ermöglicht wird dies durch ein spezielles Neigeförderband mit Deckband sowie durch exakte Geschwindigkeitsanpassungen, die ein Verrutschen der Medien nahezu unmöglich machen. Seit der Einführung gehen durchschnittlich 5.000 Rückgaben durch die Sortieranlage, an einem Spitzentag sogar fast 10.000. Die Medien werden dabei nach einfach zu kombinierenden Kriterien in Behälter für Etagen, Standorte und weiter zu bearbeitende Exemplare sortiert.

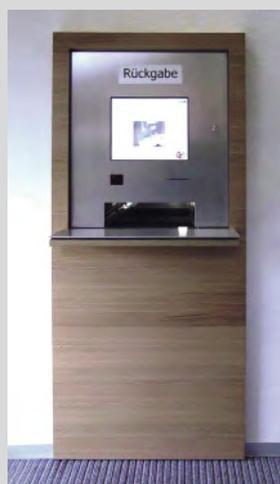
Nach gut sechs Monaten ist das EasyCheck-System der zuverlässige Mittelpunkt aller Verbuchungsvorgänge. „Wir sind hoch zufrieden mit der Stabilität des EasyCheck-Systems, besonders die Mediensortierung macht uns sehr viel Freude. Sie ist ein Höhepunkt jeder Bibliotheks-

führung“, so Klaus Müller. Leser aller Altersklassen nutzen die Technologie und profitieren von den reibungslosen und schnellen Abläufen sowie der Diskretion bei der Ausleihe. „Die Rückgabe ist ja kinderleicht!“, hört man von den Kunden an den Rückgabautomaten.

Die Einführung der RFID-Verbuchung ist mittelfristig auch in allen Zweigstellen geplant, denn schließlich sei EasyCheck, so betont Klaus Müller, „für die Stadtbibliothek Nürnberg ein verlässlicher Partner“.

EasyCheck GmbH & Co. KG
Telefon 07161 808600-0
mail@easycheck.org
www.easycheck.org

easy **Check**
library technologies



Mit EasyCheck vor Ort: RFID-Informationstag in der Hochschule Heilbronn

RFID-Technik für Bibliotheken live erleben – Gelegenheit dazu gibt es am Mittwoch, 25. September 2013 von 10 bis 16 Uhr an der Hochschule Heilbronn. Über 350 Kunden schätzen EasyCheck als zuverlässigen Partner und vertrauen auf die ausgereifte Technik. Haben auch Sie bereits darüber nachgedacht, RFID einzuführen? Die siebte Staffel des „RFID-Schnuppertages“ bietet eine hervorragende Möglichkeit, sich von den positiven Auswirkungen, die die innovative Verbuchungs-, Sicherungs- und Sortiertechnik auf den Bibliotheksbetrieb mit sich bringt, zu überzeugen. EasyCheck vermittelt praxisnah, wie Sie RFID einfach und reibungslos in Ihrer Bibliothek einführen können.

Melden Sie sich am besten heute noch für den 25. September 2013 an! Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Wann: Mittwoch, den 25. September 2013, 10 bis 16 Uhr

Wo: Hochschule Heilbronn

Wie: Anmeldung per Telefon 07161 808600-31, per Fax 07161 808600-22 oder per E-Mail ECvorOrt@easycheck.org

Gewinnspiel: Unter allen teilnehmenden Bibliotheken verlosen wir ein RFID-Starterkit!





ekz-Ideenwettbewerb 2014
zur Gestaltung einer Lern-
landschaft für Bibliotheken



Lebenslanges Lernen, neue Formen der Informations- und Wissensbeschaffung, Einzel- und Gruppenarbeit – ein anregendes Ambiente trägt entscheidend zum Gelingen bei. Gefragt sind innovative Lernlandschaften für Bibliotheken, in denen sich Menschen jeglichen Alters wohlfühlen.

Nachdem die Wettbewerbe 2009 und 2011 sehr großen Anklang gefunden haben, veranstaltet die ekz.bibliothekservice GmbH nun schon zum dritten Mal einen Ideenwettbewerb für Architekten, Innenarchitekten, Designer (zum Beispiel Medien- und Produktdesigner), Studenten und Planer.

Der ekz-Ideenwettbewerb 2014 zur Gestaltung einer Lernlandschaft in Bibliotheken steht diesmal unter dem Motto „LERN_RAUM_ATMOSPHERE“.

Gesucht werden Entwürfe, die sich kreativ mit dem Thema „Lernen in Bibliotheken“ auseinandersetzen – abgestimmt auf zeitgemäße Formen und Bedürfnisse. Die Teilnehmer sollen zukunftsorientierte und sachgerechte Lernräume sowie Einzelmöbel entwickeln, die alle Altersgruppen ansprechen und zum Lernen und Verweilen einladen. Sowohl die Farb- als auch die Lichtgestaltung sollen dabei in innovativer Weise berücksichtigt werden. Eine ansprechende Präsentation der benötigten Medien wie etwa Lernhilfen ist ebenfalls wichtig und wünschenswert. Die Teilnahme ist auf maximal zwei Projekte beschränkt.

Eine unabhängige Jury beurteilt die eingereichten Arbeiten und vergibt die Preise. In der Jury sind:

- Petra Büning (Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland – AG Bau)
- Prof. Dr. Martin Götz (Hochschule der Medien, Stuttgart)

- Mag. Heike Merschitzka (Stadtbibliothek Linz, Vorstandsmitglied des Büchereiverbands Österreich)
- Dr. Anke Petschenka (Universität Duisburg-Essen, Mitglied der DINI Lernräume)
- Dr. phil. Renke Siems (Universität Tübingen)
- Stefan Suchanek (Atelier RAUMKUNST, München)
- Pamela Kolditz (ekz.bibliothekservice GmbH – Bibliotheksplanung)

Die drei Erstplatzierten erhalten ein Preisgeld von insgesamt 10.000 EUR. Die besten Entwürfe werden während des Deutschen Bibliothekartags 2014 in Bremen vorgestellt.

Hier die Termine im Überblick:

- Wettbewerbsbeginn: 1. Oktober 2013
- Wettbewerbsende: 31. Januar 2014
- Preisverleihung und Vorstellung ausgewählter Entwürfe auf dem Deutschen Bibliothekartag in Bremen: 3. bis 6. Juni 2014

Informationen finden Sie auf <http://Ideenwettbewerb.ekz.de>. Die Anmeldung ist ab 1. Oktober 2013 ausschließlich auf der Website möglich. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer einen Link zu den ausführlichen Unterlagen (detaillierte Aufgabenstellung, Plandaten sowie weitere Materialien zum Thema).

Fragen zum Ideenwettbewerb beantwortet gerne

Claudia Biber
Telefon 07121 144-219
Claudia.Biber@ekz.de



Impressum

Herausgeber:
ekz.bibliothekservice GmbH
Bismarckstraße 3 | 72764 Reutlingen
Deutschland
Telefon + 49 7121 144-0 | Fax -280
info@ekz.de | www.ekz.de

Für Österreich:

ekz.bibliothekservice GmbH
Niederlassung Österreich
Schumacherstraße 14 | 5020 Salzburg
Telefon + 43 662 844699-0 | Fax -19
info@ekz.at | www.ekz.at

Redaktionsleitung:

Andreas Mittrowann
Redaktion: Anja Jeandree | Martina Wollensak

Abbildungen: ekz | Julian Bauer, Stuttgart | EasyCheck GmbH, Göppingen | Fotolia, Yuri Arcurs; Minerva Studio; Alexandre Zweiger | Hochschule Heilbronn | Bastian Lang, Reutlingen | Christoph Seelbach, Köln | Gerlinde Trinkhaus, Reutlingen | Privat

Titelbild: ekz-Bibliothek in Reutlingen,
Foto: Bastian Lang

Gestaltung | Satz: Klaus Necker

Druck: Chr. Killinger GmbH, Reutlingen
ISSN 0343-6160

Veröffentlicht: August 2013